



[\[Go To Best Hit\]](#)

© **Berner Rundschau / MLZ; 18.08.2007**; Seite 1

.Kanton BE

Kein Gaskraftwerk in Utzenstorf

Energieversorgung Grüne wollen Holz statt Gas für die Papierfabrik

Das von der BKW FMB Energie AG in Utzenstorf geplante Gas- und Dampfkraftwerk möchten die Grünen verhindern. In einem Vorstoss verlangen deshalb 17 Grossrätinnen und Grossräte, der Regierungsrat solle sich dafür einsetzen, dass im Gegenzug ein Holzkraftwerk zur Deckung des Energiebedarfs der Papierfabrik Utzenstorf gebaut wird. Im Vorstoss verweisen sie auf das Holzkraftwerk der Tegra Holz & Energie AG auf dem Areal der Ems Chemie AG in Domat/Ems. Mit dem Holzkraftwerk könne einheimische und erneuerbare Holzenergie genutzt werden. Das entspreche der Energie-Strategie des Kantons und einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Holzwirtschaft.

Der Regierungsrat lehnt die Motion jedoch ab. Hauptzweck des Gaskraftwerks sei nicht die Energieversorgung der Papierfabrik, sondern der Beitrag an die Deckung des mittelfristigen Strombedarfs und die Gewährleistung der Versorgungssicherheit. Erneuerbare Energieträger spielten zwar eine wichtige Rolle in der Energiestrategie. Es sei aber zweckmässiger, einige kleinere Biomassekraftwerke an Standorten zu erstellen, an welchen die Abwärme gut verwertet werden kann. Nach heutigen Erkenntnissen reiche die gesamte Biomasse im Kanton Bern nicht aus, um ein Holzkraftwerk in der Grössenordnung des geplanten Gaskraftwerkes in Utzenstorf zu versorgen. Heute benötigten zudem Holzkraftwerke für die gleiche Strommenge noch wesentlich mehr Primärenergie und seien noch wesentlich teurer als Gaskraftwerke. Der Grosse Rat berät den Vorstoss im September. (uz)

Update

Ende Juli verhaftete die Polizei einen Iraner. Dem 38-Jährigen wird Drogenhandel vorgeworfen. Obwohl der Iraner zwei teure Autos besass, bezog er von der Stadt Bern monatlich 2600 Franken Sozialhilfe. (uz)